

Fachbeitrag aus Baometall 5/2020  
 > [www.baometall.de](http://www.baometall.de) <



Biegeprozess in  
 der Werkstatt der  
 Kantmänner

Bild: RAS

# Kreatives Start-up

**WER SEIN START-UP-UNTERNEHMEN KANTMÄNNER NENNT** kann sich gewiss sein, dass sich der Name bei den Kunden einprägt. Doch welche Herausforderungen es für die junge Firma seit der Gründung 2018 zu bewältigen galt, hätten sich die Geschäftsführer Lars Kumpmann und Timo Schumann trotz sorgfältigster Planung nicht träumen lassen

**D**ie beiden Jungunternehmer aus Gevelsberg in Nordrhein-Westfalen hatten bereits langjährige Erfahrung bei einem Fachbetrieb für Dach- und Wandprofile gesammelt. Der Wunsch, der eigenen Kreativität im Rahmen der Selbstständigkeit Ausdruck zu verleihen, reifte stetig. „Und plötzlich ging alles sehr schnell“, bemerkt Timo Schumann. Wer die beiden Gründer kennenlernt, bemerkt sofort, dass „schnell“ offensichtlich nicht im Sinne von „überstürzt“ gemeint ist, sondern die Entscheidung vielmehr wohlüberlegt getroffen wurde. Profile für den Dach- und Wandbereich zu fertigen war nicht nur ihr Metier, sondern ihre Leidenschaft. „Die Suche nach einer passenden Maschinenausstattung für die eigene Fertigung führte uns auf die Messe Dach + Holz in Köln“, blickt Lars Kumpmann zurück. Dort nahmen die Blechexperten zahlreiche Hersteller unter die Lupe.

Entschieden haben sich die beiden letztlich für die Schwenkbiegemaschine Turbo2plus und die Schwingschnittschere Smartcut von RAS Reinhardt Maschinenbau GmbH. Die beiden Geschäftsführer waren sicher, eine gute Wahl getroffen zu haben, die etablierten Unternehmen

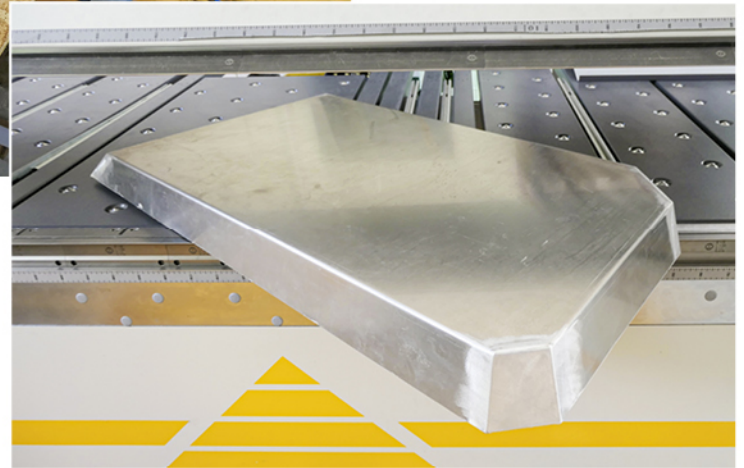


Die Kantmänner: Timo Schumann und Lars Kumpmann

Bild: RAS



Neben Profilen für Dach und Fassade entstehen bei den Kantmännern auch Dachträgerprofile für Expeditionsfahrzeuge



Eine Stauraumverkleidung für ein Camping-Fahrzeug

aus der Umgebung reagierten allerdings eher mit einer Mischung aus Respekt und Kopfschütteln über den unternehmerischen Wagemut.

### Steile Wachstumskurve

Anfangs dachte das junge Unternehmen, das Tagesgeschäft bestünde vornehmlich darin, Kunden aus dem Dach-Wand- oder Fassadenbereich flexibel und schnell zu beliefern. Doch die Kreativität bei der Herstellung und die erzielte Funktionalität der hergestellten Werkstücke eröffnete zunehmend zusätzliche, völlig andere Kundengruppen. Plötzlich fragten Schlossereien und Metallbauer nach Treppenstufen aus Aluminium-Riffblech, Oldtimer-Liebhaber oder Restauratoren benötigten für ihre Raritäten neue Schweller, Tanks oder Kühlerbauteile. Selbst Floristen und Dekorateur, die ausgefallene Lösungen für ihre Produktpräsentation su-

chen, gehören mittlerweile zum Stammkundenkreis. „Bei unserer Kreativität stießen wir schnell an die Blechdickengrenze der gekauften Maschinen. Doch die Kunden kamen fast täglich mit immer ausgefalleneren Wünschen“, lachen die beiden rückblickend.

### Maschinen-Mietkonzept

Die gewünschten Maschinen für den benötigten Blechdickenbereich waren jedoch außerhalb der finanziellen Reichweite für das junge Unternehmen. Als Glücksfall erwies sich ein Newsletter der Firma RAS. Darin präsentierte der Maschinenhersteller die Möglichkeit einer Maschinenmiete. Diese Option war primär für Neukunden konzipiert, doch das gesamte Konzept der Kantmänner überzeugte RAS so sehr, dass man gemeinsam ein Maschinen-Mietkonzept für zwei leistungsstärkere →



Bild: RAS



Schnittvorgang an der RAS Powercut

Maschinen erarbeitete. Als Schwenkbiegemaschine steht heute eine RAS Flexibend mit 3 mm Biegeleistung und als Schwingschnittschere eine RAS Powercut für bis zu 6 mm Stahlblech in der Halle in Gevelsberg.

Durch die Mietzahlungen werden die Gründer finanziell nicht überfordert und können nun ein extrem breites Leistungsspektrum am Markt anbieten. „RAS hat uns darüber hinaus sogar noch eine nutzungsbezogene Miete angeboten. Je mehr Arbeit wir haben, desto mehr Miete zahlen wir. In umsatzschwachen Monaten sinkt die Miete auf einen Sockelbetrag“, berichtet Lars Kumpmann von seinen positiven Erfahrungen.

### Kantmänner erweitern Angebot

Der Dach- und Fassadenmarkt kann zukünftig nicht nur mit herkömmlichen Profilen beliefert werden, auch individuelle Kaminverkleidungen oder konisch verlaufende Kantbleche beispielsweise für Mauerabdeckungen runden das Produktangebot nun ab. Timo Schumann berichtet aber auch von Feuerwehresten, bei denen sich die Kommandanten darüber austauschen, dass die Kantmänner Staubboxen für Löschmittelbehälter herstellen können. Landwirte der Region reden bei Treckertreffen darüber, dass sie ein Metallunternehmen kennen, das eine historische Motorhaube oder eine Abdeckung für einen Maishäcksler nachbilden kann. Schreiner und Seniorenheime kennen plötzlich einen regionalen Blechspezialisten, der ihnen eine Übergangsschiene, einen Rammschutz oder einen Kantenschutz liefern kann.

Das sind dann immer individuelle Anfertigungen. Meist nennt der Kunde lediglich das Problem. Die Metallspezialisten überlegen sich dann eine Lösung und setzen sie um. „Oft benötigt der Kunde lediglich ein Stück davon“, sagt Lars Kumpmann. In diesem Moment öffnet sich die Eingangstüre und ein potenzieller Neukunde fragt nach zwei unterschiedlichen Riffblech-Zuschnitten. Die RAS-Software berechnet in Sekundenschnelle den Preis der individuellen Anfrage, der Kunde nickt ab und schon macht sich Timo Schumann auf in die Werkstatt. Nach nicht einmal zwölf Minuten hält der Kunde seine beiden Zuschnitte in den Händen, hat per Kreditkarte bezahlt und kann sein Projekt vollenden. Problemlösungskompetenz, Schnelligkeit und Kundennähe wie aus dem Lehrbuch.

Viele der Kunden staunen, was man aus Blech alles herstellen kann, und sind begeistert von den Lösungen. Welche Erfahrung dafür notwendig ist, wissen nur die wenigsten. Für die Kantmänner ist wichtig, dass sie als kreative

Problemlöser wahrgenommen werden. Wenn die Kunden dann die Entstehung ihres Bauteils in der Blechmanufaktur mit eigenen Augen nachvollziehen können, ist die Weiterempfehlung schon fast gewiss. Auch die Schnelligkeit ist ein wichtiges Argument der Zusammenarbeit. So erzählt Timo Schumann von einem Kunden, der die Getreideernte unterbrechen musste, da eine Messerabdeckung an seiner Erntemaschine zerbrach. Die Kantmänner konnten ihm innerhalb weniger Stunden mit einer individuellen Metallabdeckung helfen und die Ernte konnte fortgesetzt werden.

Mit der Schwenkbiegemaschine RAS Flexibend können die Kantmänner die Herstellung von Rasenkanten bis zu individuellen Komponenten für Edelstahlküchen realisieren. Die Platinen dafür schneiden sie entweder auf der RAS Powercut Schwingschnittschere zu oder beziehen sie als Laserzuschnitte aus der Umgebung.

Durch Spitzwerkzeuge und segmentierte Geißfußwerkzeuge mit Radien sowie Biegewangenwerkzeuge mit extra viel Freibereich lassen sich Biegeteile realisieren, die außerhalb der üblichen Möglichkeiten liegen.

### Das Auge biegt mit

Beim Besuch der Kantmänner sticht sofort ins Auge, mit wie viel Liebe zum Detail die Gevelsberger Blechspezialisten ihre Firma aufgestellt haben. Von den Firmenfahrzeugen über den Eingangsbereich bis hin zur Innenraumgestaltung wirkt alles durchgestylt und wie aus einem Guss. Wäre es nicht eine Metallwerkstatt, könnte man es auch als Wohlfühlloase mit Cafeteria und Großbild-Monitor bezeichnen. Und es ist nicht verwunderlich, dass gut beratene und schnell bediente Kunden zu den Kantmännern zurückkommen und das junge Unternehmen gerne weiterempfehlen. Mit Rollstuhlrampen in Fußballstadien oder mit Innenraumverkleidungen für Camper kommen stetig weitere Verwendungszwecke für gekantete Blechteile hinzu.

Lars Kumpmann und Timo Schumann bestätigen unisono: „In RAS haben wir nicht nur einen kreativen Maschinenlieferanten, sondern einen Partner gefunden. Einen Hersteller, der unsere Philosophie verstanden hat und uns in unserer weiteren Entwicklung unterstützt.“ Man spürt regelrecht die Leidenschaft, mit der die Gevelsberger Jungunternehmer ihren wahr gewordenen Traum von der Selbstständigkeit leben und täglich weiterentwickeln.

[www.kantmaenner.de](http://www.kantmaenner.de)  
[www.ras-online.de](http://www.ras-online.de)



Ansprechend gestalteter Eingangsbereich bei den Kantmännern

Bild: RAS